

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Tiefbauamt

**Sanierung der Busspuren Bismarckplatz
- Auftragsvergabe**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Bauausschuss	03.07.2007	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauausschuss vergibt die Arbeiten zur Sanierung der Busspuren des Bismarckplatzes an die Firma Michael Gärtner GmbH aus Eberbach zum Angebotspreis von 212.356,31 €.

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO4	+	Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur Begründung: Dies wird durch die Instandsetzung der nicht mehr verkehrssicheren Busspuren erreicht.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

(keine)



II. Begründung:

Die bestehenden gepflasterten Busspuren am Bismarckplatz sind durch die tägliche Belastung nicht mehr standsicher und sollen daher zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit durch einen bituminösen Aufbau ersetzt werden.

Die Instandsetzungsarbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben und am 12.06.2007 submittiert.

Nach Überprüfung der eingereichten Angebote ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Angebotssumme
1. Michael Gärtner GmbH, Eberbach	212.356,31 €
2. Leonhard Weiss GmbH & Co.KG, Bad Mergentheim	219.408,00 €
3. HLT Baugesellschaft mbH, Neckargerach	280.068,88 €
4. Reif Bauunternehmung GmbH & Co.KG, Rastatt	343.106,55 €
5. Heilit + Woerner Bau GmbH, Darmstadt	436.083,81 €

Es wird vorgeschlagen, die Firma Michael Gärtner als günstigsten Bieter zum Angebotspreis von 212.356,31 € zu beauftragen.

Mittel zur Durchführung stehen im Haushaltsplan 2007 unter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Teilhaushalt 66, Seite 12, Teilbudget 54) zur Verfügung.

Bedingt durch die Vorgabe, während der Bauzeit eine Busspur zu erhalten, werden die beiden Busspuren nacheinander erneuert. Vor den eigentlichen Arbeiten an den Busspuren müssen im Vorfeld verschiedene Vorarbeiten ausgeführt werden. Diese beziehen sich zum Beispiel auf die Regulierung vorhandener Bordsteine, die Erneuerung von Pflaster und Plattenbelägen und die Regulierung der Entwässerungsrinne.

Es ist vorgesehen, mit diesen Vorarbeiten am 13.08.2007 zu beginnen und die südliche Busspur in der Zeit vom 20.08.2007 bis 24.08.2007 und die nördliche Busspur in der Zeit vom 27.08.2007 bis 31.08.2007 zu erneuern.

Die Arbeiten je Busspur erfolgen unter Vollsperrung.

Es werden je 2 Bushaltestellen in der Sofienstraße und Bismarckstraße hergestellt.

Der Busverkehr erfolgt über die Kleine Plöck, wobei die Ausfahrt aus der Kleinen Plöck in die Sofienstraße durch eine provisorische Lichtsignalanlage geregelt wird.

gez.

Prof. Dr. Raban von der Malsburg